

Links kommt der beladene, von zwei Ochsen gezogene Wagen nach, im Grunde, an der Mauer eines Klostergartens auf der Anhöhe, sieht man drei Mädchen, rechts ist Aussicht in die tief am Wasser gelegene Stadt, den Horizont bilden Berge, auf deren höchstem eine Ruine zu sehen ist.

Nach *E. Bendemann*, dessen Monogramm links auf einer Tafel über 1837 steht. Des Stechers Zeichen ist rechts am Boden über 1843 zu sehen.

Sehr selten.

### 155. In der Fuhr.

Höhe 246 Mm. Breite 310 Mm.

Heimkehrende junge Hirten ziehen durch eine Fuhr mit zwei Kühen, einer Ziege und einem Zicklein nach rechts. Voran geht ein Knabe im Hemd, eine Flöte blasend, ihm folgt eine Mutter mit dem Kind auf dem Arm, während ein zweites, nur mit einem Hemd angethan, sich an ihrem Kleide hält; ein junger Hirte mit dem Stabe geht im Grunde hinter den Kühen und ein junges Mädchen mit dem Obstkorb auf dem Kopfe beschliesst den Zug. Im Grunde Bäume, in der Ferne Berge.

Nach *L. Richter*. Links unten steht: *Gem. v. L. Richter*; rechts: *rad. v. H. Bürkner und L. Friedrich*. (von dem die Landschaft radirt ist). In der Mitte: *In der Fuhr*.

I. Aetzdruck. Unvollendet, vor der Landschaft, nur die Figuren sind geätzt.

II. Vollendet.

### 156. Drei Einfälle.

Höhe 127 Mm. Breite 39 Mm.

Eine Aetzprobe. Drei Darstellungen über einander. Oben ein nach links schreitendes Mädchen, das einen Krug und am Arme einen Korb trägt. In der Mitte sind zwei Mädchen spazierend abgebildet. Unten sitzt eine Mutter im

Gemache, ein Wickelkind in den Armen haltend. Ein Knabe mit dem Steckenpferd und ein Mädchen mit der Puppe leisten ihr Gesellschaft. Rechts unten das Monogramm.

Das Blatt ist im J. 1852 entstanden und sehr selten, da nur vier Abdrücke gemacht worden sind.

## 157. Die Landschaft mit dem beraubten Wanderer.

Höhe 105 Mm. Breite 148 Mm.

Der im Vordergrund links unter einem Baume eingeschlafene Krämer ist von Affen geplündert worden. In der Ferne felsige Berge, auf einem eine Burg.

Nach *Bles* (Meister mit der Eule). Links unten steht das Monogramm zwischen 72.

I. Aetzdruck vor dem dichten Zug der Vögel, vor der Angabe des Azurs am Himmel.

II. Vollendet.

## VI. Verschiedene Darstellungen.

### 158. Büste des Cicero.

Höhe 146 Mm. Breite 105 Mm.

In zwei Darstellungen; links en face, rechts in Profil nach links. Unten auf einer Steintafel steht: *M. CICERO. AN. LXIII.* Unter der Tafel: *S. 115. N. 191.*

Das Monogramm steht rechts neben der zweiten Darstellung über 1862.

Nach der Antike zu Madrid. Zu einem Catalog des dortigen Museums bestimmt.

I. Aetzdruck. Die Steintafel ist weiss.

II. Dieselbe ist mit einer Strichlage bedeckt.